

12. April 2019

Der Landesjugendring Brandenburg e.V. erklärt seine Solidarität mit „Fridays for Future“

Auch diesen Freitag werden wieder Jugendliche für ihre Zukunft auf die Straße gehen. Der Hauptausschuss des Landesjugendring Brandenburg e.V. hat am 11. April 2019 eine Solidaritätserklärung gegenüber „Fridays for Future“ verabschiedet.

Seit Ende letzten Jahres treten Freitag für Freitag Schüler*innen in beispielloser Art und Weise unter dem Motto „Fridays for Future“ für ihre Zukunft ein und fordern eine andere und bessere Klimapolitik. Es wird deutlich, dass junge Menschen genau verstehen, dass ihre persönliche Zukunft vom Klimawandel betroffen sein wird. Sie sind nicht bereit, die Folgen der aktuellen Klimapolitik hinzunehmen. Der Landesjugendring Brandenburg e.V. erachtet die Demonstrationen daher als notwendigen Schritt sowie als ein Zeichen lebendiger Demokratie. Die Bewegung ist ein Positivbeispiel demokratischer Meinungsbildung und außerparlamentarischer Willensbekundung der jungen Generation. Viele der Demonstrierenden dürfen noch nicht wählen und haben keine anderen Möglichkeiten, für ihre Themen politisch aktiv zu werden. Junge Menschen informieren sich, organisieren sich und übernehmen politische Verantwortung. Dafür verdienen die Jugendlichen Anerkennung und Respekt. Ihr Engagement ist ernst zu nehmen und zu unterstützen!

Deshalb hat der Landesjugendring Brandenburg e.V. folgende Erklärung verabschiedet:

Der Landesjugendring Brandenburg e.V. begrüßt Anliegen und Aktionsformen von „Fridays for Future“ und erklärt seine Solidarität mit der Jugendbewegung. Die regelmäßig stattfindenden Demonstrationen sollten Schüler*innen nicht versagt oder unter Androhung von Ordnungsmaßnahmen unterbunden werden.

Die Mitgliedsorganisationen des Landesjugendring Brandenburg e.V. sowie deren Untergliederungen erklären sich bereit, im Rahmen ihrer Möglichkeiten lokale Demonstrationsgruppen der „Fridays for Future“-Bewegung, sofern von ihnen gewünscht, zu unterstützen. Dies kann zum Beispiel durch inhaltliche Beratung oder materiell, etwa im Bereitstellen von Räumlichkeiten oder technischer Ausstattung erfolgen.

Der Landesjugendring Brandenburg e.V. fordert die Landespolitik und die Landesregierung auf, dem Recht auf freie Meinungsäußerung klare Priorität einzuräumen, den Teilnehmer*innen der „Fridays for Future“-Bewegung, den Rücken zu stärken und vor allem ihre Anliegen ernst zu nehmen.

Weitere Auskünfte erteilt gern:

Annekatrin Friedrich | E-Mail: annekatrin.friedrich@ljr-brandenburg.de | Tel.: 0331 – 62075 34

Mitgliedsorganisationen des LJR Brandenburg

Arbeiter-Samariter-Jugend Brandenburg
Bund der Deutschen Katholischen Jugend
LAG-Brandenburg
BUNDjugend Brandenburg
Brandenburgische Sportjugend
Bund Deutscher PfadfinderInnen Berlin-Brandenburg
Berlin-Brandenburgische Landjugend
Deutsches Jugendherbergswerk LV Berlin-Brandenburg
Frischlufft Brandenburg
DGB-Jugend Berlin-Brandenburg
DLRG-Jugend Brandenburg
Deutsche Schreberjugend Brandenburg
Deutsche Waldjugend Brandenburg
Interessengemeinschaft Evangelische Jugend Brandenburg
IJGD - Internationale Jugendgemeinschaftsdienste Brandenburg
Jugendrotkreuz Brandenburg
Jugendbund Deutscher Regenbogen Brandenburg
Jugendpresseverband Brandenburg
Jugendfeuerwehr Brandenburg
Johanniter-Jugend Berlin-Brandenburg
Junge Humanisten Brandenburg
Kamevalverband Berlin-Brandenburg-Jugend e.V.
Landesjugendwerk der Arbeiterwohlfahrt Brandenburg
Naturschutzjugend Brandenburg
Naturfreundejugend Brandenburg
Paritätisches Jugendwerk Brandenburg
Philatelistenjugend Brandenburg
Ring dt. PfadfinderInnen Brandenburg
SJD-Die Falken Brandenburg
THW- Jugend Brandenburg
Kreis- und Stadtjugendringe im Land Brandenburg